

# Kindergarten Meggenhofen



# Kindergarten ABC

Gemeindekindergarten Meggenhofen  
Meggenhofen 101  
4714 Meggenhofen  
Tel.: 07247 / 7663      0664/84 58 946  
E-Mail: [kdg.meggenhofen@flashnet.at](mailto:kdg.meggenhofen@flashnet.at)

## ATTEST

Bei der Kindergartenanmeldung (Formular vom Kindergarten). Ohne Attest (Entwicklungseinschätzung des Arztes) kann kein Platz zugewiesen werden.

Nach jeder ansteckenden Krankheit (ohne Formular), benötigt Ihr Kind ein ärztliches Attest.

## ANKUNFT

Bis 8:15 Uhr sollen die Kinder im Kindergarten sein, der Vormittag ist kurz und es gibt sooo viel zu erleben!

Die Schulanfänger müssen bereits um 8:00 Uhr anwesend sein.

## BUS

Der Kindergartenbus holt die Kinder ab 1 km Entfernung ab und kostet **pro Monat € 11,40** .

Unbedingt abmelden (beim Bus), wenn ein Kind nicht abgeholt werden muss!

## CHRONIK

gibt es von jedem Kindergartenjahr, mit interessanten Fotos illustriert. Liegt im Kindergarten auf. Wir laden ein sich diese auch anzusehen.

## DANKE

sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Hilfe und Mitarbeit, auch für Anregungen, Kritik und Feedback.

## ELTERNARBEIT

ist ein sehr wichtiger Teil der Kindergartenarbeit!

## ELTERNGESPRÄCHE

Interessiert es Sie, wie sich Ihr Kind im Kindergarten verhält und entwickelt?

Mindestens ein Entwicklungsgespräch pro Kindergartenjahr ist von den Pädagoginnen eingeplant. Die Eltern von Schulanfängern sollten bis Weihnachten zu einem Gespräch kommen. Entwicklungspotenzial und mögliche Hilfestellungen werden besprochen. Die Eltern der jüngeren Kinder können sich bis Ostern Zeit nehmen. Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren.

Der Anlass zu einem Gespräch soll nicht immer „ein Problem“ sein!

## E-MAILADRESSE

kdg.meggenhofen@flashnet.at

## FRÜHDIENST

ist täglich von 7:00 bis 7:30 Uhr.

Start in den Gruppen um 7:30 Uhr bzw. um 8:00 Uhr.

## FESTE

Interne Feste: Nikolaus, Weihnachten, Fasching,  
Ostern, Geburtstag

Feste mit Eltern: Martinsfest,  
Abschlussfest der Schulanfänger  
Sommerfest (oder Muttertag, Vater-  
tag, Familientag,.....)

Sofern die aktuelle Corona-Situation diese Gestaltung erlaubt.

## FERIEN des Kindergartens

Es gibt Weihnachts- und Osterferien sowie 4 Wochen Sommerferien im August diese werden immer in der Kindergartenzeitung rechtzeitig bekannt gegeben und sind in der Kindergartenordnung festgehalten!

Durch eine jährliche Bedarfserhebung werden die

Bedürfnisse der Eltern erhoben und die Öffnungszeiten bzw. die Schließtage bei Bedarf angepasst.

## **Z**usätzliche **F**ERIEN der Schule:

**Herbstferien, Semesterferien, Zwickeltage und der Juli:**

Bieten die Möglichkeit die Kinder vom Besuch abzumelden.

## **G**EBURTSTAG

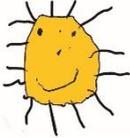
Wir feiern diesen Festtag Ihres Kindes in der Gruppe. Das Kind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Wir lassen es mit Liedern, Gedichten hochleben, dazu organisieren wir eine festlich gestaltete Tafel und bitten Sie, entweder einen Kuchen, Brötchen,... mitzubringen!

## **G**ESUNDHEIT im KINDERGARTEN

bedeutet für uns, dass wir die Basiskriterien des Netzwerkes "Gesunder Kindergarten" (Initiative des Landes OÖ) in unserer Arbeit umsetzen.

Wir achten auf tägliche Bewegung, eine gesunde Ernährung und auf einen guten Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung.

## GRUPPENSYMBOLE

Gruppe 1 ...		„Igelkinder“
.....		- Integrationsgruppe
Gruppe 2 .....		„Sonnenkinder“
.....		- Regelgruppe
Gruppe 3 ...		„Bärenkinder“
.....		- Regelgruppe

## GRUPPENFORMEN:

### **Regelgruppe:**

Dies ist eine Gruppe in familienähnlicher Altersmischung von 3 bis 6 Jahren.

### **Integrationsgruppe:**

Kinder mit speziellem Förderbedarf, Entwicklungsrückständen oder –verzögerungen werden in dieser Gruppe, unter Mithilfe einer zweiten pädagogischen Fachkraft, intensiver gefördert und begleitet.

## HELPER

gibt es in jeder Kindergartengruppe.

Sie unterstützen uns bei der pädagogischen Arbeit und heißen:

Anna, Astrid, Ingrid,

Sie wechseln vierzehntägig die Gruppe. Sie lernen so alle Kinder gut kennen und können, wenn nötig mal eine Pädagogin vertreten (Fortbildung, Krankheit).

## INFORMATION

Wichtige Informationen entnehmen Sie bitte der Kindergartenzeitung, den Elternbriefen und den Anschlagtafeln im Kindergarten.

## INNOVATION

Die digitale Kommunikation hat Einzug gehalten. Sie werden per E-Mail und HalloApp (Klassen-Pinnwand) über wichtiges informiert.

## INDIVIDUALITÄT

jedes Einzelnen ist uns sehr wichtig und muss bewahrt werden.

## INTEGRATION,

ein Miteinander, das gegenseitige Rücksichtnahme voraussetzt.

Die Bedürfnisse aller Kinder werden ernst genommen!

## JAUSE

soll gesund und abwechslungsreich sein!!

Kindernahrungsmittel (aus der Werbung) sind meist zu süß und halten nicht was sie versprechen. Selbstgemachte Jause in wiederverwendbaren Behältern ist die bessere Alternative.

Bitte achten Sie auch auf Brot und Gebäck welches fest gekaut werden muss (Verzicht auf tägliches Toast- oder Weißbrot). Dies fördert die Kaumuskulatur und unterstützt die Kinder bei der Aussprache (Artikulation)

## KLEIDUNG

soll zweckmäßig (z.B. für den Garten eine „Matschhose und Gummistiefel und im Winter Skianzug) und so gewählt sein, dass sich die Kinder **selbstständig** aus- und anziehen können.

Reservekleidung bringen die Eltern mit und wird in der Garderobe für jedes Kind bereit gehalten.

## KOCHTAG

Gelegentlich bereiten die Kinder ihre Jause gemeinsam im Kindergarten zu. Es gibt kalte oder warme Gerichte. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Kindern und dem Inhalt unseres Vitaminkorbcs.

## KOSTEN

Kindergartenbesuch bis 13:00 Uhr ist kostenlos.

Elternbeitrag für die Betreuung am Nachmittag ist sozial gestaffelt:

4 Tages-Tarif: min € 44,00 – max. € 114,00

3 Tages-Tarif: 70%

2 Tages-Tarif: 50%

Materialbeitrag: €10,60 /Monat

Mittagessen: € 3,60/Mahlzeit

Kindergartentransport (Bus): € 11,40

Die Elternbeiträge werden für 11 geöffnete Monate eingehoben.

## KRANKMELDUNG

ist notwendig! Ein kurzer Anruf genügt! Info per App!  
Bei Buskindern muss auch die Busfahrerin verständigt werden.

## LEITBILD

gibt uns unsere Richtung vor. Es ist für alle sichtbar im Eingangsbereich des Kindergartens aufgehängt.

## LIED- und SPRUCHGUT

ist in jeder Ausgabe der Kindergartenzeitung zu finden.

## MITTAGSBETRIEB

Mittagskinder benötigen eine Decke und einen Polster □  
die Bettwäsche wird regelmäßig zum Waschen mitgegeben;

Das Mittagessen pro Tag kostet derzeit € 3,60.

Fehlt ein Mittagskind, so bitte bis 8:15 Uhr anrufen, damit das Essen abbestellt wird. Ansonsten ist es zu bezahlen.

## NACHHALTIGKEIT

wollen wir auch im Kindergarten leben. Wir sammeln vieles und basteln mit Wertstoffen.

Wir achten auf die Umwelt indem wir Wasser, Strom nicht verschwenden und Müll vermeiden (Jausendose).

Umwelterziehung beginnt ganz früh. Bitte unterstützt uns durch euer gutes Vorbild.

## NAMEN des PERSONALS

Bitte nicht mit „TANTE“ sondern mit dem Vornamen ansprechen.

## OBST- und ROHKOSTELLER

Bitte Obst und Gemüse für unsere tägliche Vitaminzufuhr mitgeben!

Wöchentlich füllt ein Kind der Gruppe mit seinen Eltern den Vitaminkorb für alle Kinder. Je nach Gruppengröße gibt es mehrere Runden pro Jahr.

(Derzeit müssen wir auf diesen Vitaminkorb verzichten – Corona-Regel ☹)

## PARKPLATZ

für den Kindergartenbus bitte immer in der Früh und ab 11.30 Uhr freihalten!

## PERSÖNLICHES EIGENTUM

der Kinder muss unbedingt beschriftet werden:  
Hausschuhe, Turnkleidung, Reservekleidung, Handschuhe, Schulanfängerstifte und dgl. mehr

## PFLICHT

Das letzte Kindergartenjahr ist verpflichtend, der Kindergarten muss 20 Wochenstunden am Vormittag besucht werden.

## QUALITÄT

ist uns sehr wichtig, wir sind ständig bemüht, durch Fortbildungen auf dem neuesten Stand der Pädagogik zu sein.

## REGELN

werden gemeinsam vereinbart und müssen eingehalten werden!

Regeln sind wichtig! Sie geben uns Struktur und Sicherheit. Wir können uns darauf verlassen.

## REGELMÄSSIGER BESUCH

des Kindergartens ist nötig damit sich die Kinder in der Gruppe wohlfühlen und als Teil der Gruppe erfahren. Möglichkeiten sich Tage frei zunehmen besteht vor allem an jenen Tagen an denen schulfrei ist. Eine Abmeldung ist erforderlich und erfolgt mittels eines Formulars bei der Kindergartenleitung.

## RUHEPHASE

Wichtig für die Erholung der Ganztagskinder!  
Von 12:30 bis 13:30 Uhr ist Mittagsruhe im Bewegungsraum und Gruppenraum!

## SAMMELGRUPPE

Von 12:30 bis 13:00 Uhr für die Kinder von berufstätigen Eltern, die erst nach zwölf Uhr abgeholt werden können

## SCHNUPPERTAGE

Es gibt einen Termin, ein Nachmittag im Juni.

## SCHUL- UND LEBENSVORBEREITUNG

Ihr Kind kann ohne Leistungsdruck grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, die es für die Schule und das spätere Leben braucht. Dazu wird auch die Kybernetische Methode eingesetzt!

## SELBSTSTÄNDIGKEIT

der Kinder soll gefördert und unterstützt werden!

## TELEFONATE

bitte möglichst bis 8:00 Uhr oder nachmittags.

Telefonnummer Kiga (07247) 76 63

Durchwahl: Igelgruppe: - 11

Sonnengruppe: - 12

Bäregruppe: - 13

Handynummer 0664 84 58 946

## TASCHENTÜCHER

für unsere Schnupfennasen bitte mitgeben!

## TRANSITIONEN

= Übergänge zwischen den einzelnen Lebensab-

schnitten: Elternhaus - Kindergarten;

Kindergarten - Schule,

werden gut begleitet und auch individuell gestaltet,

denn jedes Kind ist anders.

## UNFALLGEFAHR

bei Kleidung z.B. herunterhängende Kordeln

entfernen!!!! Auch bei Turnsackerl auf optimale Länge

der Kordeln achten.

## VIELFÄLTIGE BILDUNGSARBEIT

wird durchgeführt und für Sie in der Kindergartenzeitung

und auf den Anschlagtafeln durchschaubar gemacht.

## WANDERTAGE

werden gruppenintern geplant und durchgeführt.

## WERKBEITRAG

für das ganze Kindergartenjahr € 116,60  
pro Monat € 10,60

## VERANSTALTUNGEN

wie Kasperl, Zauberer oder Kindertheater werden ebenfalls durchgeführt und sind dann direkt zu bezahlen.

(ca. 4,- bis 6,- □ pro Veranstaltung)

Mitgestaltung von Veranstaltungen anderer

Gruppierungen und Vereine: Krippenwanderung der Goldhaubenfrauen (alle 2 Jahre)

Osterbaum des Vereins Lebens(t)raum Meggenhofen (ca. alle 3-4 Jahre)

## VOLKSSCHULE

und Kindergarten arbeiten eng zusammen. Besuche der Kindergartenkinder in der Volksschule sollen den Übertritt erleichtern.

Ein Schulfähigkeitsprofil wird von den Pädagoginnen erstellt und nach schriftlichem Einverständnis der Eltern, beim Entwicklungsgespräch oder bei der Schuleinschreibung, an die Lehrkräfte der Volksschule weitergegeben.